

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), geändert durch EVertr. vom 31.08.1990 (BGBl. II. S. 889, 1122), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), sowie § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. GBl. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 01.04.1985 (GBl. S. 51), vom 22.02.1988 (GBl. S. 55) und vom 08.01.1990 (GBl. S. 1), beschließt der Gemeinderat den

Bebauungsplan

"Industriegebiet Hertzstraße-West"

als

Satzung

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Der Bebauungsplan umfaßt das Gewann "Rohracker", und ist im einzelnen folgendermaßen abgegrenzt:

<u>Im Osten</u>	durch die Hertzstraße
<u>Im Südwesten</u>	durch die Rudolf-Plank-Straße
<u>Im Westen</u>	durch den Malscher Landgraben
<u>Im Norden</u>	durch die Siemensstraße

- (2) Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans M. 1 : 1 000 ersichtlich.

§ 2

Bestandteile

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Zeichnerischer Teil mit Festsetzung nach § 9 BauGB
2. Bebauungsvorschriften (Textliche Festsetzung) aufgrund § 73 LBO

- (2) Dem Bebauungsplan sind beigelegt:

1. Begründung zum Bebauungsplan
2. Abstandsliste 1990 (Anhang zum Rd. Erl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales NW)



§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der Durchführung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Ettlingen, 30.10.1991

Bürgermeisteramt der Stadt Ettlingen



Offele
Oberbürgermeister

AZ 22-2511.3-6/49

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 9.4.92

Lüsing
Lüsing

